

**16253/AB**  
**vom 08.01.2024 zu 16779/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** [bml.gv.at](http://bml.gv.at)  
 Land- und Forstwirtschaft,  
 Regionen und Wasserwirtschaft

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**  
 Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
 Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Präsident des Nationalrats  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.805.675

Ihr Zeichen: BKA - PDion  
 (PDion)16779/J-NR/2023

Wien, 8. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. November 2023 unter der Nr. **16779/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie viel Steuergeld geben Sie für Eigen-PR aus?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 3 und 5:**

- Wie viele Mitarbeitende, die für Pressearbeit, PR und Werbung verantwortlich sind, sind generell in Ihrem Ministerium tätig?
  - a. In welchen Abteilungen sind diese jeweils tätig?
  - b. Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht das?
- Wie viele Mitarbeitende für Pressearbeit, PR und Werbung sind in Ihrem Kabinett tätig?
  - a. Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht das?
- Wie hoch waren 2021, 2022 und 2023 bisher die monatlichen Personalkosten (brutto) für alle diese Mitarbeitenden?
- In welche Abteilungen bzw. Unterabteilungen ist die Kommunikationsabteilung organisiert?

- a. Was ist die Aufgabe der unterschiedlichen Abteilungen bzw. Unterabteilungen?
- b. Wer sind die jeweiligen Leitungspersonen?
- c. Wie lange arbeiten die Leitungspersonen bereits in ihrer Tätigkeit?

Es wird auf die Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verwiesen. Die Leitung der Abteilung Kommunikation und Service (Präs. 5) übt diese Tätigkeit seit Jänner 2011 aus.

Da die in der Fragestellung angeführten Aufgaben nicht die ausschließlichen Beschäftigungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellen und keine spezifischen Aufzeichnungen in Hinblick auf die Fragestellung geführt werden, ist die Angabe einer genauen Stundenanzahl nicht möglich.

Die Bezüge der Vertragsbediensteten sind im Vertragsbedienstetengesetz 1948 geregelt bzw. die der Bediensteten mit einem Sondervertrag im Bandbreitenmodell des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport. In Hinblick auf Arbeitsleihverträge sind die Beschäftigten entsprechend dem Besoldungsschema der Arbeitskräfteüberlasser eingestuft.

Im Büro des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft übernehmen zum Anfragezeitpunkt drei Mitarbeiterinnen als Pressesprecherinnen bzw. als Referentin (nicht ausschließlich im Bereich Pressearbeit) Tätigkeiten im Sinne der Fragestellung. Von einer Bekanntgabe der monatlichen Personalkosten wird aufgrund der dadurch möglichen Rückführbarkeit auf Einzelpersonen aus datenschutzrechtlichen Gründen Abstand genommen.

#### **Zur Frage 4:**

- Wie viele Mitarbeitende sind für das Jahr 2024 für diesen Bereich vorgesehen?
  - a. Wie hoch sind die für 2024 dafür budgetierten Kosten?

Die für das Jahr 2024 geplanten Personalkosten sowie der voraussichtliche Personalstand sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar.

#### **Zur Frage 6:**

- Wie hoch waren 2020, 2021, 2022 und 2023 bisher die Kosten für externe Dienstleister für PR-Tätigkeiten? (Mit der Bitte um Auflistung nach Dienstleister:innen, Datum, Zweck und Kosten)

- a. Wie hoch sind die für 2024 budgetierten Kosten für externe Dienstleister für PR-Tätigkeiten?

Es wird auf die Beantwortung folgender parlamentarischer Anfragen verwiesen:

- Nr. 3158/J vom 21. August 2020
- Nr. 5331/J vom 12. Februar 2021
- Nr. 7891/J vom 22. September 2021
- Nr. 10042/J vom 1. März 2022
- Nr. 12785/J vom 21. Oktober 2022
- Nr. 14512/J vom 10. März 2023
- Nr. 14769/J vom 30. März 2023
- Nr. 15505/J vom 5. Juli 2023
- Nr. 16356/J vom 20. September 2023
- Nr. 16464/J vom 4. Oktober 2023
- Nr. 16701/J vom 19. Oktober 2023

Darüber hinaus gehende, bis zum Anfragestichtag abgerechnete Kosten für externe Dienstleisterinnen bzw. Dienstleister für PR-Tätigkeiten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Dienstleister:in	Zweck	Datum	Abgerechnete Kosten in Euro brutto
Bettertogether GmbH	Betreuung des Projekts Wasserzukunft Österreich, Wasserinformationen, Wasserbewusstseinsbildung, Teilleistung Betreuung der Jugendplattform Generation Blue	20.10.2023	9.356,40
Bettertogether GmbH	Betreuung des Projekts Wasserzukunft Österreich, Wasserinformationen, Wasserbewusstseinsbildung, Teilleistung Betreuung der Plattform Wasseraktiv	20.10.2023	11.898,00
BIORAMA GmbH	Medienkooperation - Wasserinformationen	12.10.2023	5.000,00
ÖGUT	1 Plakat BI-Bauhaus III – Waldfonds	07.11.2022	400,00

Die für das Jahr 2024 geplanten Kosten sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar.

**Zur Frage 7:**

- Wie hoch waren 2020, 2021, 2022 und 2023 bisher die Kosten für (PR-)Dienstleistungen, die Ihr Ressort über die Wiener Zeitung GmbH (und ihre Unternehmungen wie z.B. die Content Agentur Austria) in Anspruch genommen hat (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum, Zweck und Kosten)?

- a. Wie hoch sind die für 2024 budgetierten Kosten für Dienstleistungen der Wiener Zeitung GmbH für Ihr Ressort?
- b. Welche Dienstleistungen plant Ihr Ressort in Zukunft über die Wiener Zeitung GmbH in Anspruch zu nehmen?

Im Anfragezeitraum sind keine Kosten im Sinne der Fragestellung angefallen, darüber hinaus ist keine künftig geplante Inanspruchnahme von Dienstleistungen bekannt.

**Zur Frage 8:**

- Wurde in den letzten drei Jahren überprüft, ob die jeweiligen Kommunikationsziele Ihres Ressorts erreicht wurden?
  - a. Wenn ja, bitten wir um Zusendung der verschiedenen Analysen und Auswertungen.
  - b. Wenn ja, mit welchen Methoden wurden die Analysen bisher erstellt?
  - c. Bestehen Überlegungen oder Pläne, die Methoden in näherer oder mittlerer Zukunft zu ändern?
    - i. Wenn ja, inwiefern und mit welcher Begründung?
  - d. Wenn nicht, wieso hielt man es nicht für notwendig zu eruieren, ob die eingesetzten Gelder auch den gewollten Nutzen bringen?

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft nutzt für seine Öffentlichkeitsarbeit die unterschiedlichsten Kanäle – Presseaussendungen, Pressekonferenzen, Websites, Newsletter und Mailings, Social-Media-Kanäle, Inserate etc. – um Bürgerinnen und Bürger über verschiedenste Themen zu informieren oder Bewusstseinsbildung zu betreiben. Um erheben zu lassen, in welchem Ausmaß die gesetzten Maßnahmen Wirkung zeigen, müssten Wirkungsanalysen beauftragt und Umfragen durchgeführt werden, wodurch immense Kosten entstehen würden. Selbstverständlich wird der Niederschlag von Themen in Medien mittels Pressespiegel beobachtet und es werden (anonymisierte) Zugriffsstatistiken von Websites, Öffnungsquoten von Mailings, Klickraten auf Social Media etc. ausgewertet, um – ohne unverhältnismäßige Kosten zu verursachen – die Resonanz auf verschiedene Maßnahmen zu ermitteln.

Mag. Norbert Totschnig, MSc



